Sonderausstellung

GESUNDHEIT

7000 Jahre Heilkunst

verlängert bis 17. Juli 2022

KULTURAMA
Museum des Menschen
Zürich
www.kulturama.ch

Sonderausstellung

GESUNDHEIT
7000 Jahre Heilkunst

verlängert bis 17. Juli 2022

Eine interaktive Ausstellung über die Geschichte der Medizin – von der Steinzeit bis heute.

Zahnschmerzen, Entzündungen und Knochenbrüche – auch in der Steinzeit litten Menschen unter gesundheitlichen Problemen. In den Zeiten vor der modernen Medizin waren wirksame Behandlungsmethoden rar und die Lebenserwartung entsprechend tief. Doch gegen manches Leiden war ein Kraut gewachsen.

Die Sonderausstellung zeigt auf, wie Krankheiten und ihre Heilmittel im archäologischen Fundgut nachgewiesen werden. So geben Blütenpollen, verkohlte Pflanzenteile und Funde aus Feuchtbodensiedlungen Auskunft darüber, welche Pflanzen früher wuchsen. Ergebnisse von anthropologischen Untersuchungen zeigen, an welchen Krankheiten und Verletzungen die Menschen litten. Überlieferungen aus der Volksmedizin und antike Schriftquellen schaffen Verbindung zwischen Krankheit und möglichen Medikamenten.

«GESUNDHEIT – 7000 Jahre Heilkunst» ist eine Zeitreise durch die Medizingeschichte, die zum Riechen, Spielen und Beobachten einlädt (in Deutsch und Englisch).

Öffnungszeiten

Di / Do / Fr von 13–17 Uhr
Mi von 13–20 Uhr
Sa / So von 13–18 Uhr

Führungen und Workshops

Museumspädagogische Angebote für Schulklassen aller Stufen und für Erwachsene, Jugendliche und Kinder jederzeit nach Vereinbarung.

Veranstaltungen

Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung: Jeden 1. Sonntag des Monats, 14.30 – 15.30 Uhr. Alle Veranstaltungen unter www.kulturama.ch

Adresse

KULTURAMA Museum des Menschen
Englischviertelstrasse 9, CH-8032 Zürich
T +41 (0) 44 260 60 44, mail@kulturama.ch

Eine Ausstellung der Kantonsarchäologie Luzern und des Museums für Urgeschichte(n) Zug mit Erweiterungen des Kulturama Museum des Menschen

KANTON LUZERN
Denkmalpflege und Archäologie

MUSEUM FÜR URGESCHICHTE(N) ZUG

Wir danken für die Unterstützung:
Verein Freunde des Kulturama

MIGROS
kulturprozent

Versand unterstützt von:
Stadt Zürich
Kultur